

Bezirksliga Herren Süd

TTV Geismar II : TTC Pe-La-Ka
Freitag, 08.10.2021, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTV Geismar II gegen den TTC Pe-La-Ka

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Franke / Hillebrand nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTV Geismar II im Spiel der Bezirksliga Herren Süd verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Pe-La-Ka. Das Gastteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TTV Geismar II nun ein Punkteverhältnis von 3:1 und der TTC Pe-La-Ka ein Punkteverhältnis von 5:3 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Franke / Hillebrand machten mit Högemann / Klein beim 3:0 kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel souverän. Lahmann / Harenkamp verpassten es dann hingegen mit einem 1:3 gegen Schubert / Nickel, einen Punkt für ihr Team zu holen. Wendt / Ramzweig versäumten es mit einem 8:11, 7:11, 11:6, 11:13 gegen Gaun / Gaun, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Maro-Simon Franke und Janis Högemann, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Högemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Jan Hillebrand gegen Rainer Schubert. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Henning Lahmann das Spiel gegen Alexander Gaun noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 9:11, 9:11, 10:12. Nie gefährdet war jedoch der 3:0-Erfolg von Marten Wendt am Nachbarisch gegen Christoph Klein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. beim ungefährdeten 11:9, 11:5, 11:9 komplett im Griff und ließ keine echte Chance. Keine Chancen hatte jedoch Torsten Harenkamp beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Anton Gaun. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Fast verloren schien das Spiel von Maro-Simon Franke gegen Rainer Schubert, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Maro-Simon Franke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jan Hillebrand beim 2:3 gegen Janis Högemann leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Zwischenzeitlich musste Henning Lahmann zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Christoph Klein aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen umkämpften Erfolg feierte Marten Wendt beim 3:2 gegen Alexander Gaun, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Anton Gaun war derweil Henning Ramzweig, obwohl er alles gegeben hatte. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Torsten Nickel war nachfolgend Torsten Harenkamp, obwohl er alles gegeben hatte. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Ein hartes Stück Arbeit hatten im Anschluss Franke / Hillebrand gegen Schubert / Nickel zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Geismar II nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während der TTC Pe-La-Ka vor dem nächsten Spiel, das am 09.10.2021 gegen den TTC Göttingen ansteht, 5:

3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Geismar II bestreitet hingegen das nächste Spiel am 15.10.2021 gegen den TuS Schededörfer.

Punkte:

TTV Geismar II

Doppel: Franke / Hillebrand (2), Lahmann / Harenkamp (0), Wendt / Ramzweig (0)

Einzel: M. Franke (1), J. Hillebrand (1), H. Lahmann (1), M. Wendt (2), H. Ramzweig (1), T. Harenkamp (0)

TTC Pe-La-Ka

Doppel: Schubert / Nickel (1), Högemann / Klein (0), Gaun / Gaun (1)

Einzel: R. Schubert (0), J. Högemann (2), C. Klein (0), A. Gaun (1), A. Gaun (2), T. Nickel (1)